



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

»Investition in Ihre Zukunft«



Die Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales

Frühkindliche Bildung

Qualifizierung
zur Praxismentorin /
zum Praxismentor



www.uni4kita.de

Ausbildung verändert sich

Qualifizierter Nachwuchs für die Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben wird immer wichtiger. Neben der Lernfeldorientierung an den Fachschulen gibt es inzwischen in Bremen auch einen Studiengang an der Universität, der „Frühpädagog/innen“ gemeinsam mit zukünftigen Grundschullehrer/innen ausbildet. Der Rahmenplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich sowie die steigende Aufmerksamkeit auf die Bedeutung frühkindlicher Bildungsprozesse nehmen Einfluss auf das Berufsbild der Erzieher/in bzw. Frühpädagog/in.

Praxis als Ausbildungsort

Im Zuge der Reformierung der Erzieher/innen-Ausbildung gewinnt die Praxis als Ausbildungsort einen immer höheren Stellenwert. Theoretische, an der Schule oder Universität erworbene Kenntnisse werden in der Kindertageseinrichtung erprobt und in Handlungswissen umgesetzt. Für einen gelungenen Praxistransfer benötigen Lernende in der Praxis erfahrene und kompetente Anleiterinnen und Anleiter, die sie bei ihren ersten Schritten im Berufsfeld Kindertageseinrichtung begleiten und unterstützen.

Kompetenz für Ausbilder/innen

Mit der trägerübergreifenden Qualifizierung zur Praxismentorin bzw. zum Praxismentor möchten wir es erfahrenen Praktiker/innen ermöglichen, sich zu kompetenten Anleiter/innen weiterzubilden. Ausgehend von eigenen Erfahrungen werden Kenntnisse und Methoden vermittelt, in der Praxis erprobt, dokumentiert und gemeinsam reflektiert. Die Teilnehmer/innen gewinnen Sicherheit und fachliche Kompetenz in Anleitungssituationen mit Praktikant/innen der verschiedenen Praktika und Ausbildungsstufen.

Zielgruppe

Die Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten erfordert ein hohes Maß an Sachkenntnis, Selbstreflexion und kommunikativen Kompetenzen.

Die Qualifizierung zur Praxismentorin / zum Praxismentor (PMQ) richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung, die Praktikant/innen verschiedener Ausbildungsstätten (zum Beispiel Fachschule oder Universität) in Kindertageseinrichtungen anleiten und begleiten.

Struktur und Inhalte

Die Qualifizierung erfolgt in sieben thematisch voneinander abgegrenzten Bausteinen. Die Inhalte orientieren sich an den Anforderungen, wie sie durch die zurzeit relevanten Praktika der Bremer Fachschulen für Sozialpädagogik (Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin bzw. zum staatlich anerkannten Erzieher) und der Universität Bremen (BA Elementarbereich) an die Anleiter/innen von Praktikantinnen und Praktikanten gestellt werden.

Die in sich abgeschlossenen Bausteine sind eng aufeinander abgestimmt. Sie werden überwiegend durch ein Dozent/innen-Team aus einer Ausbildungsstätte und einer Praxis- bzw. Trägervertreter/in unterrichtet. Jeder Baustein besteht aus einem ganzen und einem halben Tag. Der ganze Tag dient zur Erarbeitung, Vermittlung und dem Austausch inhaltlicher und methodischer Kenntnisse und Erfahrungen. Der Nachmittag bietet die Möglichkeiten, erste Erfahrungen in der Umsetzung der Praxis zu reflektieren - zum Beispiel in Form kollegialer Beratung - oder auf einzelne Aspekte der jeweiligen Fragestellung noch einmal einzugehen. Während der gesamten Ausbildungszeit wird ein Lerntagebuch geführt.

Baustein 1**Überblick über verschiedene Praktika im Elementarbereich (Ziele, Inhalte, Anforderungen)**

- Ausbildungs- und Praktikumsstrukturen in Bremen (Fachschule und Universität)
- Kriterien für einen Ausbildungsplan
- Aufgaben der Praktikantin / des Praktikanten
- Reflexion der Rollen-Definition aller Beteiligten

Referentinnen:**Prof. Dr. Ursula Carle** (Universität Bremen)**Gisela Koepfel** (Fachschule für Sozialpädagogik, Bremen-Neustadt)**Baustein 2****Selbstbildungsprozesse und Forschendes Lernen**

- Forschendes Lernen / Selbstbildungsprozesse
- Umsetzung der Inhalte des Rahmenplans für Bildung und Erziehung im Elementarbereich
- Exemplarische Betrachtung fachdidaktischer Inhalte

Referent/innen:**Prof. Dr. Jochen Hering** (Universität Bremen)**Elisabeth Sommer** (Landesverband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen)**Baustein 3****Methodische und didaktische Prinzipien der Lernbegleitung im Praktikum**

- Lernbegleitung / Wie erkenne ich Lernfortschritte der Praktikantin
- Welche Rolle spielt die Dokumentation für die Anleitung?
- Wie kann ich den Lernfortschritt unterstützen?

Referent/innen:**Barbara Daiber** (Universität Bremen, Projekt „Profis in Kitas“)**Sabine Buhk** (Kita Bremen)**Baustein 4****Analyse und Reflexion von pädagogischen Prozessen**

- Reflexion von Prozessen
- Reflexion von pädagogischen Situationen
- Reflexion des persönlichen Handelns

Referentinnen:**Gisela Koepfel** (Fachschule für Sozialpädagogik, Bremen-Neustadt)**Elke Taschies** (Kita Bremen)**Baustein 5****Für die Anleitung relevante Methoden der Gesprächsführung**

- Ausgewählte Methoden der Gesprächsführung
- Beratung
- Beurteilung und Bewertung

Referent/innen:**Kerstin Rähke** (Fachschule für Sozialpädagogik, Bremen-Neustadt)**Gabi Helms** (Verbund Bremer Kindergruppen e. V.)**Baustein 6****Umgang mit Konflikten**

- „Klassische“ Konflikte während des Praktikums
- Strategien entwickeln, um Konflikte zu lösen oder zu vermeiden
- Wie erhalte ich Unterstützung, wenn ich allein nicht weiter komme?

Referent/innen:**Veltin Schmidmann** (Fachschule für Sozialpädagogik, Bremen-Neustadt)**Hanne Holm** (Hans-Wendt-Stiftung)

Baustein 7**Zusammenarbeit mit Eltern und Institutionen als Thema der Anleitung**

- Begegnung mit Eltern
- Kooperation mit Institutionen

Referent/innen:**Diana Wenzel** (Universität Bremen)**Jutta Rothe** (Magistrat Bremerhaven)

Die Nachmittage zwischen den einzelnen Bausteinen werden begleitet von:

Manuela Grafe-Ginati (Universität Bremen)**Elisabeth Sommer** (Landesverband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen)**Umfang:**

7 Bausteine à 1 Tag plus jeweils 3 Unterrichtsstunden Reflexion und Kollegiale Beratung
= 77 Std. Präsenzunterricht und 21 Std. Selbstlernzeit

Termine:

siehe separates Einlegeblatt

Zeit:

8:30 - 16:45 Uhr sowie 14:30 - 17:00 Uhr

Teilnahmebescheinigung:

Allen Teilnehmer/innen, die mindestens 80 % der Unterrichtsstunden anwesend sind, wird die erfolgreiche Teilnahme bescheinigt.

Teilnahme-Entgelt:

Die Qualifizierung zur Praxismentorin / zum Praxismentor wird durch den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter:

Die Qualifizierung zur Praxismentorin / zum Praxismentor wird in Kooperation von der Universität Bremen, dem Zentrum für Weiterbildung (ZWB) und dem Landesverband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen angeboten.

Verantwortlich für den Inhalt sind:

- **Norbert Braun**
Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, Referat für Kinder- und Jugendförderung, Ausbildung
- **Barbara Daiber**
Universität Bremen, Projekt „Profis in Kitas“ (PiK)
- **Kirsten Hanschen**
Landesverband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen
- **Gabi Helms**
Verbund Bremer Kindergruppen - zusammen groß werden e. V.
- **Hanne Holm**
Hans-Wendt-Stiftung, Bremen
- **Gisela Koeppel**
Schulzentrum Sek II Bremen-Neustadt, Fachschule für Sozialpädagogik
- **Angelika Menken**
Schulzentrum Sek II Bremen-Neustadt, Fachschule für Sozialpädagogik
- **Hans-Günter Schwalm**
Kita-Bremen

Diese Qualifizierung wird vom Bremer Amt für Ausbildung, SfaFGJS, als Voraussetzung zur Betreuung von Praktikant/innen in Bremer Kindertageseinrichtungen anerkannt.

Qualifizierung zur Praxismentorin / zum Praxismentor

Termine 2009 / 2010

Baustein 1:

Dienstag, 22. September 2009, 8:30 - 16:45 Uhr

Dienstag, 29. September 2009, 14:30 - 17:00 Uhr

Baustein 2:

Dienstag, 20. Oktober 2009, 8:30 - 16:45 Uhr

Dienstag, 10. November 2009, 14:30 - 17:00 Uhr

Baustein 3:

Dienstag, 17. November 2009, 8:30 - 16:45 Uhr

Dienstag, 24. November 2009, 14:30 - 17:00 Uhr

Baustein 4:

Dienstag, 8. Dezember 2009, 8:30 - 16:45 Uhr

Dienstag, 15. Dezember 2009, 14:30 - 17:00 Uhr

Baustein 5:

Dienstag, 2. Februar 2010, 8:30 - 16:45 Uhr

Dienstag, 9. Februar 2010, 14:30 - 17:00 Uhr

Baustein 6:

Dienstag, 16. März 2010, 8:30 - 16:45 Uhr

Dienstag, 13. April 2010, 14:30 - 17:00 Uhr

Baustein 7:

Dienstag, 20. April 2010, 8:30 - 16:45 Uhr

Dienstag, 4. Mai 2010, 14:30 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsorte:

Universität Bremen, Zentrum für Weiterbildung

Landesverband Evang. Tageseinrichtungen für Kinder

Anmeldeschluss:

Freitag, 11. September 2009

Anmeldung

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Ort: _____

Name der
Einrichtung: _____

Träger der
Einrichtung: _____

Ich bin seit _____ Jahren als Erzieher/in tätig.

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen verbindlich für die Qualifizierung zur Praxismentorin / zum Praxismentor an.

Datum, Unterschrift

Bitte senden an:

Telefax 0421 - 346 16 59

Landesverband Evangelischer Tageseinroctimgem
für Kinder
Nicole Moritz
Slevogtstraße 50 - 52
28209 Bremen

www.uni4kita.de

Frau Nicole Moritz

Landesverband Evangelischer Tageseinrichtungen
in Bremen

Telefon 0421 - 346 16 14

Telefax 0421 - 346 16 59

eMail nmoritz@kirche-bremen.de



Zentrum für Weiterbildung

Bibliothekstrasse

28359 Bremen

Postfach 33 04 40

28334 Bremen

Telefon 0421 - 218 61 623

Telefax 0421 - 218 61 620

eMail wettig@uni-bremen.de

[http:// www.weiterbildung.uni-bremen.de](http://www.weiterbildung.uni-bremen.de)